Silke Hassler

Lustgarantie

Schauspiel
4D 1H
1 Dek.
UA: 17.03.2011, neuebuhnevillach
zur Verfilmung empfohlen

Drei lebenslustige Damen jenseits der siebzig gründen ein Bordell für Best-Ager – nicht aus Not, sondern aus Neugier, Trotz und der Lust am letzten großen Abenteuer.

Inge, Gertraud und Klara sind ein illustres Damentrio jenseits der siebzig. Eines Tages beschließen die betagten Damen, einmal noch etwas Verrücktes zu tun, bevor sie sich vom Diesseits verabschieden. Nachdem die Idee zum Bankraub verworfen wird, beschließen sie, eine Marktlücke für ältere Damen zu füllen. Damit man sich später wenigstens an sie erinnert. Aber nicht Seniorenturnkurse mit Bastelstunden und Nachmittagstanz sind geplant, sondern die Gründung eines Etablissements, in dem ältere Damen ihre Liebesdienste mit inkludierter Lustgarantie anbieten. Ein Bordell mit Prostituierten in fortgeschrittenem Alter?

Silke Hassler
(* 1969 in Klagenfurt)

Studium der Literaturwissenschaft in Wien und London.
Für ihre Theaterstücke „Kleine Nachtmusik“ (UA: Landestheater Niederösterreich, April 2007) und „Qualifikationsspiel“ (UA: Neue Bühne Villach, November 2007) wurde sie 2005 mit dem „Anerkennungspreis des Landes Niederösterreich für Literatur“ ausgezeichnet. 2008 bekam sie den „Förderungspreis für Literatur des Landes Kärnten“. Als Auftragswerk des Stadttheaters Klagenfurt schrieb sie (gemeinsam mit Peter Turrini) die Volksoperette „Jedem das Seine“ (UA: März 2007), die 2010 unter dem Titel „Vielleicht in einem anderen Leben" verfilmt wurde. Im März 2011 wurde die Komödie „Lustgarantie“ an der Neuen Bühne Villach uraufgeführt. Ihr Zweipersonenstück „Total glücklich“ wurde 2013 am Theater in der Josefstadt (Kammerspiele) uraufgeführt.

Aufführungen ihrer Stücke in Österreich, Deutschland, Schweiz, Frankreich, Italien, Tschechien, Slowakei und Polen.

Übersetzungen ihrer Stücke und Texte ins Amerikanische, Bulgarische, Englische, Französische, Japanische, Polnische, Portugiesische, Russische, Schwedische, Slowenische, Tschechische und Ungarische.